

Das Sozialwerk Aachener Christen e. V.

Menschen eine neue berufliche Perspektive zu eröffnen, dieser Aufgabe widmet sich das Sozialwerk Aachener Christen e. V. seit fast 40 Jahren. In differenzierten Projekten bieten wir Beratung, Qualifizierung und Ausbildung für chancenbenachteiligte Menschen in unserer Region an. Wir unterstützen junge Menschen auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf und begleiten Erwachsene, die einen beruflichen Einstieg bzw. Wiedereinstieg suchen.

Wir fördern ihre persönliche und berufliche Entfaltung und fordern ihre Eigeninitiative. Den wechselnden Problemen des Arbeitsmarktes begegnen wir mit innovativen Konzepten und individueller Unterstützung für Arbeitsuchende. Unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit und enge Vernetzung mit den Kammern, öffentlichen Einrichtungen, Schulen, Unternehmen etc. gewährleisten einen stets aktuellen Kenntnisstand über die Anforderungen und Chancen des regionalen Arbeitsmarktes und beste Voraussetzungen für arbeitsmarktnahe Angebote. Unsere Arbeit basiert auf anerkannten Qualitätsstandards.

Wir sind anerkannter Träger der Jugendhilfe und als Bildungsträger nach AZAV zugelassen und nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Projekt- und Kooperationspartner:



Hauptstandort

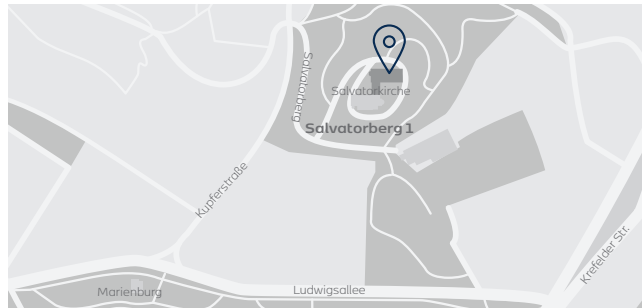
Sozialwerk Aachener Christen e. V.

📍 Rosstraße 9-13 | 52064 Aachen

☎ 0241 - 474 93 0

📠 0241 - 474 93 29

@ mail@sozialwerk-aachen.de



Kontakt & Durchführungsort

Gästehaus Salvatorberg

📍 Salvatorberg 1 | 52070 Aachen

👤 **Team GastWerk 4.0**

☎ 0241 - 918 57 - 28

@ kontakt@gastwerk-sac.de

Institutionen-Flyer

GastWerk 4.0
Lernen und Arbeiten
am Salvatorberg

2021.07 | CARABIN PRASS **CREATIVES**

Finanziert und
gefördert durch:



SOZIALWERK
AACHENER CHRISTEN



GastWerk 4.0

... verbindet Tradition und Innovation

Das Projekt „GastWerk 4.0“ wird in Aachen im Gästehaus am Salvatorberg umgesetzt. Im Projekt arbeitet ein interdisziplinäres Team aus den Bereichen Sozialpädagogik, IT/EDV, Hauswirtschaft und „Deutsch als Fremdsprache“.

Im Sinne eines geschützten, aber realitätsnahen Einstiegs in die berufliche Praxis ist es von Bedeutung, dass die Teilnehmerinnen den betrieblichen Alltag nicht unter den ‚künstlichen‘ Bedingungen einer Übungswerkstatt, sondern in einer möglichst marktnahen Arbeitssituation erleben. Hierfür steht der Salvatorberg als geschützter Lern- und Bildungsort zur Verfügung. Im Gästehaus können die Teilnehmerinnen sämtliche Tätigkeitsbereiche der Hauswirtschaft wie auch eines Pensionsbetriebes von Grund auf analog und von digitalen Lernszenarien unterstützt kennenlernen. Begleitend Sprachunterricht und Praxisunterricht durch den Einsatz immersiver Lernformate (Virtual Reality / Augmented Reality) ergänzen und vertiefen das gewonnene und angewandte Wissen. Mit den fachlichen Inhalten soll den Teilnehmerinnen



eine nachhaltige Möglichkeit geboten werden, von der IHK Aachen anerkannte Teilqualifizierungen (TQ) im Gastgewerbe zu erwerben.

DIE ZIELGRUPPE VON „GASTWERK 4.0“

Das Projekt „GastWerk 4.0“ richtet sich schwerpunktmäßig an Frauen mit Fluchterfahrung sowie Frauen mit Migrationshintergrund, die schon länger in Deutschland leben, aber z.B. aufgrund ihrer familiären Situation bislang nicht berufstätig waren. Eine weitere Zielgruppe sind Alleinerziehende, die den Einstieg oder Wiedereinstieg in den Beruf suchen. Ein Sprachniveau von mindestens A2* bzw. B1 ist Voraussetzung für eine Teilnahme.

Zielsetzungen im Projekt

1. INHALTE DAS BIETEN WIR

- ▷ Ganzheitliche Unterstützung der teilnehmenden Frauen zur Erlangung beruflicher und sozialer Teilhabe.
- ▷ Unterstützung der teilnehmenden Frauen beim Erwerb hauswirtschaftlicher Grundkompetenzen.
- ▷ Unterstützung von Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund bei der Vertiefung und dem Ausbau ihrer Sprachkenntnisse, speziell auch im berufsfachlichen Kontext.
- ▷ Stärkung und Unterstützung der Selbsthilfepotentiale der teilnehmenden Frauen.
- ▷ Stärkung und Ausbau der digitalen Grundkompetenzen der teilnehmenden Frauen.
- ▷ Unterstützung der teilnehmenden Frauen bei der Aufnahme individueller Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Sinne von Bildungsketten zur beruflichen Teilhabe.
- ▷ Unterstützung der Mütter bei der Förderung ihrer Kinder zur Verbesserung der Bedingungen des Aufwachsens und der Bildungschancen.
- ▷ Unterstützung der Mütter bei der Organisation der Vereinbarkeit von Familien und Beruf, auch im familiären Kontext.
- ▷ Hilfestellung bei der beruflichen Integration durch Nutzung vorhandener Netzwerkstrukturen.
- ▷ Krisenintervention zur Vermeidung von Abbrüchen.

2. TEILNAHMEDAUER DIE ZEITEN

- ▷ montags – freitags
- ▷ jeweils von 8.30 Uhr – 13.30 Uhr
- ▷ Über einen Zeitraum von 1 Jahr (Verlängerung im Einzelfall möglich)